

Förderpreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz 2007

Wettbewerb um den Förderpreis für das Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz

(bis zum 30. Lebensjahr) Turnus: alle drei Jahre

Ausstellung: 2007 - Eröffnung: **Samstag, 6. Oktober 2007, 15 Uhr**

Dauer: 7. bis 28. Oktober 2007 **Ort:** Viehmarktthermen in Trier

Termine:

Meldeschluss "1": 1. Juni 2007 - Eingang bei Beratungsstelle Formgebung in Mainz

Formelle Anmeldung mit persönlichen Daten (noch **keine** Exponatemeldung)

(Formelle Anmeldung auch per eMail möglich: forum@hwk.de)

- Bitte benutzen Sie die "Formelle Anmeldung"

- am Ende der hier folgenden Wettbewerbsbedingungen!

Zulassung: **11. Juni 2007** - Zulassung zum Wettbewerb wird durch die Beratungsstelle Formgebung verschickt

Meldeschluss "2": 6. Juli 2007 - Eingang bei Beratungsstelle Formgebung in Mainz der Fotos, Dokumentationen und Exponatlisten

(Unbedingt Teilnahmebedingungen "Bilder" und "Texte" beachten !)

Ergebnisse der Foto-Jury: **27. Juli 2007** - Ergebnisse werden durch die Beratungsstelle Formgebung an Teilnehmer verschickt

Anlieferung Exponate: **28. August 2007** - Anlieferung der von der Foto-Jury zugelassenen Exponate im BBZ der HWK Trier in Trier für die Objekt-Jury

Abholung Exponate: **4. September 2007** - Abholung von Exponaten, falls von der Objekt-Jury nicht zugelassenen, - im BBZ der HWK Trier in Trier

Preisverleihung / Ausstellungseröffnung: **6. Oktober 2007** in Trier

Ausstellungsdauer: **7. bis 28. Oktober 2007**

Abholung ausgestellter Exponate: **30. Oktober 2007** - Abholung der Exponate in den Viehmarktthermen in Trier

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Zielsetzung

Mit dem Wettbewerb soll die kulturelle Entwicklung des Handwerks in Rheinland-Pfalz angeregt und gefördert werden. Der Wandlungsprozeß in Wirtschaft und Technik erfordert Anpassung und zeitgemäße Ausdrucksformen. Gemäß der Tradition und der geschichtlichen Bedeutung des Handwerks sollen Leistungen ausgezeichnet werden, die zukunftsweisende neue Ideen erkennen lassen und nach heute gültigen Gesichtspunkten material- und funktionsentsprechend ausgeführt sind. Stilmachungen können daher nicht bewertet werden. Demzufolge werden nur Arbeiten ausgezeichnet, die bezüglich der Formgestaltung und der Qualität der handwerklichen Ausführung weit über dem Durchschnitt liegen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer müssen die zum Wettbewerb gestellten Arbeiten selbst entworfen und ausgeführt haben. Arbeiten, die üblicherweise nur unter fremder Mithilfe angefertigt werden können, muss der Teilnehmer maßgeblich beeinflusst haben. In diesem Falle hat er die Personen zu benennen, die die Mithilfe geleistet haben.

Die Teilnehmer müssen sich mit mindestens 5, höchstens 7 Stücken an dem Wettbewerb beteiligen, damit die Jury ihre Leistung zu würdigen in der Lage ist.

Bilder:

Alle Wettbewerbsarbeiten müssen in der Form von 1-2 digitalen Bilddateien pro gemeldeter Wettbewerbsarbeit eingereicht werden. Die Qualität der Dateien muss eine erschöpfende Beurteilung der dargestellten Arbeiten ermöglichen.

Die Bilddateien müssen **unbedingt folgende Beschaffenheit** haben:

Format nur: *.jpg / *.jpeg

Auflösung: maximal 300 dpi

Bildgröße: maximal 1000 pixel breit und 1000 pixel hoch

Die verwendeten Dateinamen müssen identisch mit der Exponatliste der Anmeldung sein.

Digitale Bilddateien anderer Beschaffenheit werden unter keinen Umständen zugelassen.

Die Bilddateien sind nicht per eMail zu schicken, sondern ausschliesslich auf einer beschrifteten CD-ROM einzureichen.

Texte:

Eventuelle begleitende schriftliche Erläuterungsdateien der Bilder auf der CD-ROM müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Format nur: *.doc / *.rtf / *.txt

Grösse: DIN A4

Digitale Erläuterungsdateien anderer Beschaffenheit werden unter keinen Umständen zugelassen.

Ausnahmen:

Im Ausnahmefall können auch grossformatige Foto-Prints/Papierabzüge eingereicht werden.

Diese dürfen nicht grösser als DIN A4 sein.

Begleitende Texte dürfen ebenfalls maximal die Grösse von DIN A4 haben.

Sollte dieses Material in einer Mappe eingereicht werden, so darf auch diese das Format DIN A4 nicht überschreiten.

Zulassung eingereicherter Arbeiten zur Objektjury:

Die Jury entscheidet, welche dieser eingereichten Arbeiten dann tatsächlich zur Objektjury angeliefert werden sollen. Nach der Anlieferung der von der Jury ausgewählten Originale entscheidet die Jury, welche Arbeiten tatsächlich in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise.

Von nicht oder nur schwer transportierbaren Arbeiten können in der Ausstellung auch Fotografien gezeigt werden. Transport und Verpackung der Originalarbeiten für Hin- und Rückweg gehen zu Lasten des Einsenders. Am Ort der Jury und Ausstellung sind die Gegenstände auf Kosten der Veranstalter versichert.

Jury

Die Jury wird vom Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau berufen: ein Vertreter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz, zwei Vertreter des Berufsverbandes Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V., ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz und ein Vertreter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz. Die Zusammensetzung der Jury wird den Teilnehmern rechtzeitig nach Anmeldung mitgeteilt. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger werden nach der Bewertung unverzüglich benachrichtigt.

Preise

Die Handwerkskammern des Landes Rheinland-Pfalz vergeben bis zu 3 Preise zu jeweils 1.000,-- EURO, die dafür verwendet werden sollen, die Werkstatteinrichtung zu verbessern oder einen Fortbildungskurs zu besuchen. Die Preise können aufgeteilt werden.

Teilnehmer

Zur Teilnahme am Wettbewerb ist jeder Kunsthandwerker berechtigt, der das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (Stichtag: 06. 10. 2007).

Der Teilnehmer muss in Rheinland-Pfalz geboren sein oder hier seine Werkstatt haben (in die Handwerksrolle unter Anlage A oder B eingetragen) oder in Rheinland-Pfalz zur Zeit in einem Handwerksbetrieb beschäftigt sein; er muss die Gesellenprüfung in dem Handwerk, in dem er teilnimmt, abgelegt haben (ausgenommen Berufe der Anlage B der Handwerksordnung) oder eine gleichwertige Qualifikation in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder einen entsprechenden Abschluss einer Hochschule, Fachhochschule oder Fachschule nachweisen können.

Die Preisträger des Wettbewerbs 2004 können zur Preisbewertung nicht zugelassen werden. Ihre Beteiligung an der Ausstellung ist aber erwünscht.

Anmeldetermin 1 : 01. Juni 2007 (noch ohne Meldung der beabsichtigten Exponate)

Schriftliche Anmeldung (auf angefügtem Formular) bis 01. 06. 2007

an die Beratungsstelle für Formgebung der Handwerkskammern Rheinland -Pfalz,
Dagobertstrasse 2, 55116 Mainz / Fax: 06131 - 999 244

Nach Eingang dieses Meldebogens erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Beratungsstelle über die Erfüllung der Voraussetzungen zur Teilnahme.

Erst nach der erfolgten Zulassung zum Wettbewerb sind die Exponate zu melden.

Anmeldetermin 2 : 06. Juli 2007 (mit Meldung der beabsichtigten Exponate, Abbildungen, evtl. Texte)

an die Beratungsstelle für Formgebung der Handwerkskammern Rheinland -Pfalz,
Dagobertstrasse 2, 55116 Mainz / Fax: 06131 - 999 244

Information und Beratung:

Beratungsstelle für Formgebung, Dagobertstr.2, 55116 Mainz
T. 06131-999 226, F. 06131-999 244,
forum@hwk.de / form@hwk.de / www.formdesign.de